Manthed UGEND BLASORCHESTER Wettbewerk

07. Mai 2023 Beginn: 11:00 Uhr

CMA Ossiach













INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3 Grußworte des Landeshauptmannes

Seite 4
Grußworte
aus dem Kärntner
Blasmusikverband

Seite 5Die Jury

Seite 6Jugendorchester der Musikschule Hermagor

Seite 7 KlangWolke WO/ St. Andrä

Seite 8 Jugendblasorchester der Musikschule Kleblach-Lind | Möllbrücke

Seite 9Jugendorchesterprojekt der TK Steinfeld & Greifenburg



Seite 10 TIBO - Jungmusiker der Trachtenkapelle Tiffen und Bodensdorf

Seite 11 TAUERNharmonie (TK Mallnitz/TK Obervellach)

Seite 12 JuBlaMu Feistritz/Drau – Weißenstein

Seite 13 Jugendblasorchester des Musikvereins TK Molzbichl

IMPRESSUM

Kärntner Blasmusikverband

Landesobmann Stefan Süssenbacher ZVR-Zahl: 207722470

Haus der Volkskultur: Mießtaler Straße 6, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Home: www.kbv.at; E-Mail: office@kbv.at

GRUSSWORTE DES LANDESHAUPTMANNES



Dr. Peter Kaiser Landeshauptmann von Kärnten

Musik ist unglaublich ausdrucksstark, weil sie nur mit echten Emotionen richtig funktioniert und bei den Menschen ankommt. Das kann man auch wieder beim Jugendblasorchester-Wettbewerb des Kärntner Blasmusikverbandes erleben. Dort sind acht Jugendorchester mit großem Engagement, viel fachlichem Können und vor allem viel Freude an der Musik dabei.

Mein Dank als Kultur- und Bildungsreferent gilt allen Teilnehmenden, ihren großartigen Ausbildenden, dem Organisationsteam, der hochkarätigen Jury und allen, die diese tolle Veranstaltung in der Carinthischen Musikakademie Ossiach unterstützen.

Alles Gute und viel Erfolg wünsche ich auch schon den Orchestern, die zum Bundeswettbewerb der Österreichischen Blasmusikjugend fahren werden.

Euch allen zusammen wünsche ich ein unvergessliches Musikerlebnis mit vielen Emotionen beim achten Jugendblasorchester-Wettbewerb.

Mit musikalischen Grüßen

Dr. Peter KaiserLandeshauptmann von Kärnten

Seite 2 Seite 3

GRUSSWORTE DER LANDESLEITUNG DES KBV





Stefan Süssenbacher Landesobmann

Stefanie Glabischnig Landesjugendreferernt-Stellvertreterin

Geschätzte Zuhörerinnen und Zuhörer,

Musik schafft es auf besondere Art und Weise, Menschen miteinander zu verbinden, Brücken zu bauen, Erlebnisse zu schaffen und Generationen miteinander zu verbinden. Das Feld der Jugendarbeit ist ein besonders vielfältiges und ein wesentliches Aufgabengebiet des Kärntner Blasmusikverbandes.

Acht Jugendblasorchester aus den verschiedensten Bezirken Kärntens präsentieren sich im Rahmen des Wettbewerbes 2023 und stellen ihre musikalischen Fertigkeiten vor Jury und Publikum unter Beweis. Die Teilnahme an einem Wettbewerb fördert einerseits die musikalische Weiterentwicklung, andererseits gilt die Plattform des Jugendblasorchester-Wettbewerbes als Spiegelbild für das Tun im Sinne der Musik, des Miteinanders und des Ehrenamtes. Der Kärntner Blasmusikverband ist besonders stolz auf die

flächendeckende Jugendarbeit, die durch unsere Musikvereine und die örtlichen Musikschulen geleistet wird.

Ein herzlicher Dank ergeht an alle musikalischen Leiterinnen und Leiter, die ihr ganzes Herzblut in die Vorbereitungszeit für diesen Wettbewerb gesteckt haben, an die CMA Ossiach, die ein wichtiger Kooperationspartner des KBV ist, an alle Eltern für die stetige Unterstützung und besonders an die jungen Musiker:innen, die sich diesem Wettbewerb stellen.

Wir wünschen Ihnen einen ereignisreichen und spannenden Wettbewerbstag in der CMA,

herzliche Grüße

Stefan Süssenbacher Landesobmann

Stefanie GlabischnigLandesjugendreferernt-Stv.

DIE JURY



MMag. Thomas Brunner | Steiermark (Juryvorsitz)

Thomas Brunner absolvierte an der Kunstuniversität in Graz das Konzertfach und das IGP im Fach Basstuba. Von 2002 bis 2014 war er als Instrumentalpädagoge tätig, seit dem Jahr 2014 ist er Direktor der Musikschule Frohnleiten. Als Dirigent hat Thomas Brunner zahlreiche Fortbildungen absolviert. Thomas Brunner ist gefragter Juror bei verschiedensten Wettbewerben, seit 2018 ist er Landesjugendreferent des Steirischen Blasmusikverbandes, seit dem Jahr 2022 obliegt ihm die musikalische Leitung des Landesjugendblasorchesters der Steiermark.



Mathias Wehr | Deutschland

Mathias Wehr ist freischaffender Dirigent und Komponist. Seine Kompositionen, darunter Pflichtwerke für internationale Blasorchester und Brass Band Wettbewerbe werden beim Musikverlag Frank in der Schweiz publiziert und weltweit zur Aufführung gebracht. So zählen nicht nur Österreich und die Schweiz, sondern auch die USA, Neuseeland und Südkorea zu seinen nächsten Reiseplänen. Mathias Wehr studierte Klarinette an der Musikhochschule Nürnberg und Blasorchesterleitung an der Universität Augsburg. Als Komponist und Chefdirigent verschiedener Orchester gewann Mathias Wehr international zahlreiche Preise. Als Juror und Gastdirigent arbeitet er mit Blasorchestern und Brass Bands in ganz Europa zusammen.



Christian Schönegger | Osttirol

Christian Schönegger studierte an der Pädagogischen Hochschule Tirol sowie am Tiroler Landeskonservatorium, wo er das IGP im Hauptfach Klarinette und den Schwerpunkt Blasorchesterleitung erfolgreich absolvierte. Anschließend setzte Schönegger seine musikalische Ausbildung an der Universität Mozarteum Salzburg fort, wo er zwei Masterstudien an der Klarinette und im Fach Blasorchesterleitung absolvierte. Christian Schönegger ist Direktor der Landesmusikschule Sillian-Pustertal und Kapellmeister der Musikkapelle Anras.

Seite 4 Seite 5

Jugendorchester der Musikschule Hermagor

Dirigent: Gerald Waldner **Auftrittszeit:** 11:00 Uhr

Stufe: AJ | Altersdurchschnitt: 12,77

Anzahl der Mitglieder: 48

Pflichtstück:

Turning Points | Gerald Oswald

Selbstwahlstück:

Cucù | Jakob Gruchmann



Gemeinsam zu Muszieren bedeutet für uns...

"schöne musikalische Erlebnisse bei Proben und Auftritten zu erfahren!"

Das Jugendorchester der Musikschule Hermagor

Neben dem Instrumental-Einzelunterricht legt die Musikschule Hermagor besonderen Fokus auf das gemeinsame Musizieren. Aufgrund dessen werden vom Team der Musikschule regemäßig Orchesterprojekte initiiert, die den Kindern die Möglichkeit geben, erste Orchestererfahrung zu sammeln. Das "Jugendorchester der Musikschule Hermagor" ist eines dieser besonderen Projekte, das übrigens in diesem Jahr im Rahmen des Wettbewerbes seinen ersten Auftritt absolviert.

Der Dirigent

Gerald Waldner, Direktor der Musikschule Hermagor, leitet das Jugendorchester. Er ist aktives Mitglied der Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach und gründete 1996 das vereinseigene Jugendorchester. Von 2002 bis 2012 war er Kapellmeister dieses Vereins. Derzeit fungiert Gerald Wallner als musikalischer Leiter der Trachtenkapelle Wulfenia Tröpolach und ist Bezirkskapellmeister des Blasmusikbezirkes Hermagor. Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Musikpädagoge für Horn und Leiter der Musikschule Hermagor ist Waldner auch Chorleiter des Gemischten Chores St. Lorenzen/Gitschtal.

KlangWolke WO/St. Andrä

Dirigentin:

Kathrin Weinberger **Auftrittszeit:** 11:20 Uhr

Stufe: AJ | Altersdurchschnitt: 12,98

Anzahl der Mitglieder: 43

Pflichtstück:

Turning Points | Gerald Oswald

Selbstwahlstück:

The Tempest | Robert W. Smith



Gemeinsam zu Muszieren bedeutet für uns...

"die Freude an der Musik zu erleben, neue Freunde und neue Klänge kennenzulernen!"

Die KlangWolke WO/St. Andrä

Das Jugendblasorchester Klangwolke ist ein Gemeinschaftsprojekt der Musikschulen St. Andrä und Wolfsberg und wurde im Jahr 2023 ins Leben gerufen. Das gemeinsame Musizieren und die Freude an der Sache stehen im Mittelpunkt des Klangkörpers. Die Projektleitung obliegt den beiden Instrumentalpädagogen Kevin Seah und Kathrin Weinberger. Beide besuchen derzeit den Fachlehrgang für Blasorchesterleitung an der GMPU Klagenfurt, wo auch die Idee für das Orchesterprojekt geboren wurde.

Die Dirigentin

Kathrin Weinberger ist als Instrumentalpädagogin für Querflöte an der Musikschule Wolfsberg tätig und ist Kapellmeisterin der Bergkapelle St. Stefan im Lavanttal.

Punkte:	Punkte:	

Jugendblasorchester der Musikschule Kleblach-Lind | Möllbrücke

Dirigentin: Margret Hillebold

Auftrittszeit: 11:40 Uhr

Stufe: AJ | Altersdurchschnitt: 12,96

Anzahl der Mitglieder: 28

Pflichtstück:

Settesuoni Ouvertüre | Michele Mangani

Selbstwahlstück:

Call of the Buffalo | Gerald Oswald



Gemeinsam zu Muszieren bedeutet für uns...

"gemeinsam zu wachsen, Spaß zu haben und viele musikalische tolle Erlebnisse zu erfahren!"

Das Jugendblasorchester der Musikschule Kleblach-Lind | Möllbrücke

Ausgehend von der Zusammenarbeit der benachbarten Musikvereine, der Trachtenkapelle Lind und der Trachtenkapelle Hasslacher, ist die Instrumentalpädagogin Margret Hillebold seit 2002 immer wieder darum bemüht, gemeinsame Jugendarbeit nach Maßgabe zu fördern. Im Laufe der Zeit wurde diese Arbeit in die Musikschule integriert und so umfasst das Jugendblasorchester einen Großteil der Nachwuchsbläser:innen der Musikschulregion Kleblach-Lind Möllbrücke und trägt daher zur Jugendförderung der örtlichen Musikvereine und darüber hinaus bei. Das Jugendblasorchester der Musikschule Kleblach-Lind | Möllbrücke gilt als Orchesterprojekt, im Zuge dessen Kinder und Jugendliche in die umfassende Materie des gemeinsamen Musizierens eintauchen können. Ziel des Jugendorchesters ist es, die Kinder in ihrer Ausbildung am Instrument zu unterstützen, sie so früh als möglich in ein Orchester einzugliedern und auf die Musikkapellen vorzubereiten.

Die Dirigentin

Margret Hillebold ist Instrumentalpädagogin im Fach Klarinette an der Musikschule Kleblach-Lind – Möllbrücke. Außerdem fungiert die Musikerin als Kapellmeisterin der Trachtenkapelle Lind.

Punkte: _____

Jugendorchesterprojekt der TK Steinfeld & Greifenburg

Dirigent: Lukas Klocker **Auftrittszeit:** 12:00 Uhr

Stufe: AJ | Altersdurchschnitt: 12,88

Anzahl der Mitglieder: 34

Pflichtstück:

Turning Points | Gerald Oswald

Selbstwahlstück:

The Knights Castle | Gerald Oswald



Gemeinsam zu Muszieren bedeutet für uns...

"neue Freundschaften zu schließen und das zu tun, was uns Freude bereitet – dem Publikum ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern!"

Das Jugendorchesterprojekt der TK Steinfeld & Greifenburg

Die Idee für das Jugendorchesterprojekt der Trachtenkapellen Steinfeld und Greifenburg entstand bereits im Jahre 2020. Gegründet wurde das Jugendorchesterprojekt im Dezember 2022. Einen Monat später, im Jänner 2023, trat das Jugendblasorchester erstmals im Rahmen eines Neujahrskonzertes auf. Weiters wirkte das Jugendorchesterprojekt bereits bei den Frühjahrskonzerten beider Trachtenkapellen mit. Im Fokus des Jugendorchesterprojektes der TK Steinfeld & Greifenburg stehen die Freude am gemeinsamen Musizieren und das gemeinschaftliche Miteinander.

Der Dirigent

Lukas Klocker wurde auf das Dirigieren bereits im Alter von 13 Jahren aufmerksam, als er seinen Klassenchor dirigieren durfte. Ab dem Jahr 2015 belegte er jährlich Dirigierkurse am Advanced Camp des Kärntner Blasmusikverbandes und durfte bereits 2016 das Jugendorchester der Trachtenkapelle Steinfeld dirigieren. Von 2019 bis 2020 leistete Lukas Klocker seinen militärischen Dienst bei der Militärmusik Kärnten und erweiterte dort seinen musikalischen Horizont. Seit 2020 ist er Dirigierschüler bei Stefan Hofer und seit 2021 Kapellmeister-Stv. der Trachtenkapelle Steinfeld.

Punkte:	
---------	--

TIBO - Jungmusiker der Trachtenkapelle Tiffen und Bodensdorf

Dirigentin: Andrea Engber **Auftrittszeit:** 14:30 Uhr

Stufe: BJ | Altersdurchschnitt: 13,81

Anzahl der Mitglieder: 27

Pflichtstück:

Gangsta! | Thomas Doss

Selbstwahlstück:

Funny Parade | Günter Dibiasi



Gemeinsam zu Muszieren bedeutet für uns...

"zusammenarbeiten, einander zuhören und sich aufeinander abstimmen!"

Das TIBO - Jungmusiker der Trachtenkapelle Tiffen und Bodensdorf

Das TIBO wurde auf Initiative von Andrea Engber ins Leben gerufen. Das Jugendblasorchester hat bereits zahlreiche Auftritte absolviert. Einmal wöchentlich proben die Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Trachtenkapellen Tiffen und Bodensdorf. Besonders die Freude am gemeinsamen Musizieren, der Austausch und die Gemeinschaft stehe im Mittelpunkt des Jugendblasorchesters. Der Klangkörper stellt sich übrigens erstmals einem Wettbewerb.

Die Dirigentin

Andrea Engber war von Anfang 1994 bis Ende 2003 Kapellmeisterin der Musikkapelle Himmelberg und von 2007 bis 2020 Kapellmeisterin der Trachtenkapelle Tiffen. Seit 2020 widmet sie sich der Jugendarbeit und leitet das TIBO.

TAUERNharmonie (TK Mallnitz/TK Obervellach)

Dirigenten:

Josef Striednig und Kevin Seah

Auftrittszeit: 14:55 Uhr

Stufe: BJ | Altersdurchschnitt: 13,67

Anzahl der Mitglieder: 45

Pflichtstück:

Gangsta! | Thomas Doss

Selbstwahlstück:

Memories of the Prairie | J. Pausackerl



Gemeinsam zu Muszieren bedeutet für uns...

M iteinander

U nternehmungen (vereinsübergreifend)

s paß

I deenvielfalt

K ameradschaft"

Die TAUERNharmonie (TK Mallnitz/TK Obervellach)

Die TAUERNharmonie Obervellach-Mallnitz unter der Leitung von Kevin Seah und Josef Striednig ist ein Nachwuchsprojekt, welches bereits vor einigen Jahre, gemeinsam mit den Trachtenkapellen Flattach, Obervellach und Mallnitz entstanden ist. Ziel des Klangkörpers ist es, junge Musikerinnen und Musiker für das Orchesterspiel zu begeistern und anschließend in die Musikkapellen einzugliedern. Das Orchesterprojekt besteht aus einem 3-Säulen-System: Bläserklasse – Jugendorchester – Trachtenkapelle.

Die Dirigenten

Kevin Seah ist Instrumentalpädagoge im Fach Querflöte an der Musikschule Unteres Lavanttal und Kapellmeister der Trachtenkapelle Obervellach. **Josef Striednig** ist seit zwei Jahrzehnten als Kapellmeister der Trachtenkapelle Mallnitz tätig.

Punkte:	Punkte:
OTRIC	1 01 KIC;

JuBlaMu Feistritz/Drau – Weißenstein

Dirigent: Gernot Steinthaler

Auftrittszeit: 15:20 Uhr

Stufe: BJ | Altersdurchschnitt: 13,79

Anzahl der Mitglieder: 58

Pflichtstück:

Klezmer Junior | Marco Somadossi

Selbstwahlstück:

Gangsta! | Thomas Doss



Gemeinsam zu Muszieren bedeutet für uns...

"Gemeinschaft und gemeinsam auf Ziele hinzuarbeiten!"

Die JuBlaMu Feistritz/Drau – Weißenstein

Gegründet wurde die JuBlaMu (Jugendblasmusik) der Musikschule Feistritz/Drau im Jahr 2004 vom Instrumentalpädagogen Gernot Steinthaler und dem Kapellmeister Herbert Steiner. Die JuBlaMu Feistritz/Drau bietet bereits den ganz Kleinen die Möglichkeit, Orchesterluft zu schnuppern und bei diversen Veranstaltungen und Wettbewerben mitzuwirken. Einen weiteren Aspekt bildet aber auch die Kameradschaft zwischen den Kindern und Jugendlichen im Drautal. Ein großes Anliegen des Klangkörpers ist die regelmäßige Teilnahme an musikalischen Wettbewerben. Auch schulübergreifende Projekte werden in regelmäßigen Abständen aufgeführt. Je nach Alter und Können werden die Kinder folglich in die jeweiligen Musikkapellen entlassen und integriert.

Der Dirigent

Gernot Steinthaler ist als Instrumentalpädagoge in den Fächern Klarinette und Saxophon an der Musikschule Feistritz/Drau - Weissenstein tätig. Seit dem Jahr 2001 fungiert er als Kapellmeister der Werkskapelle Ferndorf und ist Leiter der JuBlaMu.

Punkte: _____

Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl

Dirigent: Hans Brunner **Auftrittszeit:** 15:45 Uhr

Stufe: CJ | Altersdurchschnitt: 14,74

Anzahl der Mitglieder: 27

Pflichtstück:

Farcana | Lorenzo Pusceddu

Selbstwahlstück:

Impressions of a City | J. Pausackerl



Gemeinsam zu Muszieren bedeutet für uns...

"die Möglichkeit, gemeinsame Ziele mit viel Spaß und Teamwork zu erreichen!"

Das Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl

Teamfähigkeit, Engagement, Einsatzfähigkeit, Ehrgeiz und Freude an der Musik sind einige der vielen Qualifikationen, die das Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl besonders auszeichnen. Das Orchester wurde 1993 für junge Musiker:innen zwischen 11 und 18 Jahren errichtet und hat bisher bei allen Jugendblasorchester-Wettbewerben der Österreichischen Blasmusikjugend erfolgreich teilgenommen. Höhepunkte sind die vielen Auslandsreisen in der Vergangenheit, die mit der Teilnahme an einem internationalen Musikfestival oder einem Wettbewerb verbunden waren.

Der Dirigent

Hans Brunner ist Direktor der Musikschule Spittal/Drau-Baldramsdorf und ist als Bundesfachbeirat des österreichischen Jugendmusikwettbewerbes "prima la musica" tätig. Als Mitglied des MV TK Molzbichl war er 27 Jahre Kapellmeister. Das Jugendblasorchester wurde von ihm gegründet und seither geleitet. In Kärnten war er Landesjugendreferent, außerdem war er Initiator der Österreichischen Blasmusikjugend und Bundesjugendreferent von 2001 bis 2013.

Punkte:





Sommer CUI'S E

Anmeldeschluss: 15. Juni

Alle Infos zu den Angeboten unter www.kbv.at

2023

Kids Camp Litzlhof 16. – 21. Juli

Junior Camp Turnersee 20. – 25. August



unter sommerkurse.kbv.at

Advanced Camp Turnersee 27. August– 1. September

Partner:









